



*„Genossenschaften sind immer das,
was menschliche Einsicht, geistige Kraft und
persönlicher Mut aus ihnen machen „*

F.W. Raiffeisen

Geschätzte Mitglieder, Bürger/innen.

Die Raiffeisenkasse ist mehr als eine Bank!

Einige Gedanken dazu will ich Ihnen in dieser Erstausgabe näher bringen.

Warum Raiffeisen?

Vor etwa 140 Jahren setzte Friedrich Wilhelm Raiffeisen seine Idee, Selbsthilfe und Solidarität vor Ort zu organisieren und zu verwalten, erstmals und mit Erfolg um. Zuerst in einer von Landwirtschaft und Handwerk geprägten Gegend, später auch für die moderne Industriegesellschaft. Der Grundgedanke war, in den Dörfern und Gemeinden die vorhandenen Geldmittel selber zu verwalten, damit den Bedarf an Fremdkapital in Form von Darlehen zu decken, die Wirtschaft im Allgemeinen zu fördern, für Notzeiten vorzusorgen und im Sinne des Solidaritätsgedankens soziale und karitative Einrichtungen zu unterstützen.

Raiffeisen hatte mit seiner Idee Erfolg und nicht lange Zeit später wurden auch bei uns die ersten Raiffeisenkassen gegründet (Welsberg 1890).

Die Raiffeisenkassen haben und tragen weiterhin wesentlich zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in den einzelnen Gemeinden und im ganzen Land bei.

Heute gibt es in Südtirol 51 eigenständige Raiffeisenkassen sowie die Raiffeisen Landesbank, welche im Verbund eng zusammenarbeiten. Zusammen sind sie das wichtigste und größte Geldinstitut im Land.

Raiffeisen lebt weiterhin den Föderalismus im Ort vor. Entscheidungen werden vor Ort getroffen, für Menschen und Betriebe die im Ort leben und arbeiten. Gewinne, die zu einer ordentlichen Geschäftsgebarung auch dazugehören, bleiben im Ort.

Der statutarisch verankerte Förderauftrag ist bedeutsam. Von der Landwirtschaft bis zum Tourismus, den Sport- und Freizeitvereinen, bis zu den Verbänden und sozialen Organisationen, unterstützt Raiffeisen einen beträchtlichen Teil der Aktivitäten in unseren Dörfern.

Die nachstehend dargestellte Sozialbilanz informiert Sie darüber, wie viel von unserer Wirtschaftsleistung in den letzten fünf Jahren in unseren Dörfern geblieben bzw. dort verteilt worden ist.

Sozialbilanz	2001	2002	2003	2004	2005
Angaben in Tsd.	1.210	1.181	1.214	1.199	1.287

„Ethical Banking“ haben wir neu in unser Dienstleistungsangebot aufgenommen. Es könnte eine moderne Form der Idee von FW Raiffeisen sein. Wir setzen sie um. (siehe nächste Seite)

Raiffeisen ist die Dorfbank. Sie gehört den Mitgliedern und arbeitet in ihrem Dienst.
Aus diesem Grund ist Raiffeisen nicht nur eine Bank, sondern etwas Besonderes.
Mein Dorf, meine Bank!

Es freut mich einer Verwaltung vorzustehen, die im Sinne von FW Raiffeisen einen Mehrwert für unsere fünf Dörfer und zwei Gemeinden darstellen will.

Andreas Sapelza
Obmann

Im Sinne Raiffeisens

bieten derzeit 19 Raiffeisenkasse in Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen die Möglichkeit, Geld in ethische Fördersparbriefe zu investieren, welche regionale und globale Hilfs- oder Förderprojekte finanzieren. **Seit Oktober gehört auch unsere Raiffeisenkasse dazu.**

Durch die ethischen Spareinlagen wollen die beteiligten Raiffeisenkassen **keine Spenden an Almosenempfänger** verteilen, sondern **Hilfe zur Selbsthilfe** leisten indem sie mit Ethical Banking verschiedene **Initiativen** und **Projekte aus dem sozialen Bereich** zu **Förderzinssätzen** finanzieren.

Der Kredit muss eigenverantwortlich durch den Kreditnehmer zurückbezahlt werden.

Diese Ausrichtung spiegelt den **genossenschaftlichen Grundgedanken Friedrich Wilhelm Raiffeisens** „Hilfe zur Selbsthilfe“ unverkennbar wider. Die Leitgedanken **Solidarität, Selbstverantwortung** und **Selbsthilfe** bilden die Grundpfeiler.

Was haben Sie als Anleger davon?

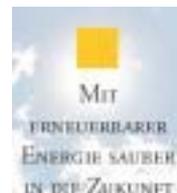
Sie entscheiden selbst was mit Ihrem Geld passiert und ebenso entscheiden Sie wie viel Zinsen Sie innerhalb der vorgesehenen Obergrenze benötigen. Mit Ihrer Entscheidung beeinflussen Sie als Anleger direkt die Kreditzinsen der Finanzierungen.

Ihre Geldanlage in Ethical Banking Fördersparbriefe ist sicher. Diese werden durch das Eigenkapital der Partnerkassen und durch den Einlagengarantiefonds der Raiffeisenkassen garantiert.

Wer kommt in den Genuss der Geldmittel?

Unterstützt werden Projekte aus dem Sozialen, für eine bessere Umwelt und nachhaltige Lebensform durch Fördersparbriefe für folgende Initiativen:

- „Gerechter Handel“
- „Menschen helfen – Bäuerlicher Notstandsfond“
- „Biologische Landwirtschaft“
- „Weniger Handicap“
- „Erneuerbare Energien“



Über Newsletter und über die homepage www.ethicalbanking.it werden Sie laufend informiert, was mit den Spargeldern geschieht.

Eine ausführliche Beratung und die Möglichkeit der Zeichnung ethischer Sparbriefe erhalten Sie von unseren Mitarbeitern.



VORSORGEN „HEUTE FÜR MORGEN“

Vorsorgen für eine gesicherte Zukunft

Die Preise steigen, das Leben wird teurer, die Renten sinken, alle wollen wir unseren Lebensstandard beibehalten. Daher sollte jeder die finanzielle Absicherung für sich und seine Familie aktiv in die Hand nehmen und die finanzielle Vorsorge zum Bestandteil jeder Lebensplanung machen.

Nur durch Pläne kommt man zum Ziel

Niemand kann es sich leisten, unangenehme Ereignisse wie Unfälle, Invalidität, Langzeitkrankheit, Arbeitsunfall oder gar Tod aus seiner eigenen Lebensplanung auszuklammern. Wir müssen richtig planen um Wünsche und Ziele auch in finanzieller Hinsicht umsetzen zu können. Nach eingehender Bedarfsanalyse können wir Sie bei der Entscheidung mit einem umfassenden Vorsorgecheck unterstützen.

Schon in jungen Jahren vorsorgen

Vor allem für Jugendliche unter 30 Jahren ist es sehr wichtig, bereits heute über die zukünftige Rente und die finanzielle Vorsorge nachzudenken. Bei den ganz jungen, noch minderjährigen Berufstätigen ist ein Mangel an einer soliden Grundeinstellung zum Sparen und eine starke Ausprägung des „neuen Konsumverhaltens“ bemerkbar. Nicht unbeachtliche Handyspesen und alltägliche Kosten führen dazu, dass vom Monatsgehalt nur selten etwas übrig bleibt, sofern man sich keine Ziele setzt. Hier hilft ein Budgetplaner der die Ausgaben durchleuchtet und eventuell frei verfügbares Einkommen aufzeigt welches dann gespart bzw. in eine sichere Zukunft investiert werden kann.

Lücken in der Pensionsvorsorge?

Um den gewohnten Lebensstandard auch im Alter halten zu können, müssen eventuelle Vorsorgelücken frühzeitig erkannt und Lösungsmöglichkeiten durchdacht werden. Wir decken mit Ihnen eine mögliche Vorsorgelücke auf, bei Rentenanstritt ist es zu spät.

Bei Entscheidungen spielt die Beratung eine wichtige Rolle. Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten und die damit verbundenen Chancen und Risiken auf und erarbeiten mit Ihnen die passende Lösung.

Markus Schwienbacher – Leiter Kundengeschäft

ANKÜNDIGUNG

Es ist uns gelungen den Spezialisten **Helmuth Renzler**, Leiter der Abteilung „Rentner und Versicherte“ des NISF Bozen als Referenten für einen **INFORMATIONSBEND** zu gewinnen.



Thema: **Neue Rentenreform – Auswirkungen und persönlicher Handlungsbedarf**

Herzlichst laden wir Sie dazu ein:

MITTWOCH 08. NOVEMBER 2006 um 20.00 Uhr
Paul Trogerhaus Welsberg – Raiffeisensaal

Es würde uns freuen, wenn das Angebot Ihr Interesse findet.

Das Raiffeisen Team



Vorsorgen heißt auch Risiken absichern.

Ein Schadensfeuer oder Blitzschlag, ein Unfall oder eine Krankheit können Einkommensausfälle, Schäden und dauernde Arbeitsunfähigkeit mit hohen Arzt- und Pflegekosten mit sich bringen. Diese finanziellen Risiken können Sie abdecken. Wir bieten maßgeschneiderte Produkte für Personen und Betriebe an, sind immer vor Ort und haben ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.

Durch eine schlanke entstehen weniger Kosten. Der Vorteil liegt auf der Hand: Sie zahlen für ein, an die örtliche Umgebung angepasstes Produkt einen fairen Preis und wir betreuen Sie ganz aus der Nähe.

In Sachen Familienhaftpflicht, Altersvorsorge, Krankheit, Unfall, Kfz-Versicherung mit Zusatzgarantien, Hausratversicherung, Rechtsschutz, Landwirtschaft, Betriebliche Versicherungen für Handel, Handwerk, Hotel und Büro beraten wir Sie kompetent.

Reden Sie mit uns, es zahlt sich aus.

Ihr Herbert Schönegger

Rechtsberatung

Seit mehreren Jahren bieten wir den Mitgliedern unserer Genossenschaft eine Dienstleistung der besonderen Art kostenlos an: Nämlich Rechtsberatung (ausgenommen Straf- und Steuerrecht) durch den Juristen **Dr. Benno Karbacher**, seinerseits Rechtsberater im Südt. Bauernbund. Bei Bedarf können Sie einen Beratungstermin in unseren Geschäftsstellen fixieren.

Höchste Dienstleistungsqualität ist unser Ziel

Um unseren Mitgliedern und Kunden höchste Dienstleistungsqualität bieten zu können haben wir uns entschieden, ergänzend zur kontinuierlichen Weiterbildung der Mitarbeiter eine Anpassung der Arbeitsplätze im Kundenservice am Sitz Welsberg vorzunehmen. Diese Veränderung welche der nachfolgende Plan aufzeigt, führt zu einer Verbesserung der Diskretion im Schalterbereich und gleichzeitig wird dadurch auch den veränderten Anforderungen in mehreren Arbeitsbereichen Rechnung getragen. Wir rechnen die Bauarbeiten am 03.12. abgeschlossen zu haben und bitten zwischenzeitlich um Verständnis.



Als Dienstleister ist der Mehrwert für den Kunden unser Ziel. Wir setzen auf ein bedarfsgerechtes Angebot für Sie als Kundschaft bzw. als potentieller Kunde. Indem Sie die Leistungen aus unserem Produktangebot nutzen, stärken Sie die Genossenschaft und tragen dazu bei die genossenschaftlichen Werte, nämlich Selbsthilfe, Selbstentscheidung und Selbstverantwortung in unseren Gemeinden zu erhalten. Die jahrelange Verbundenheit und gewachsene Partnerschaft mit unseren Wirtschaftseinrichtungen und Vereinen sehen wir als ureigensten Auftrag und Beitrag für den Erhalt des örtlichen kulturellen und sozialen Lebens. In den vergangenen fünf Jahren wurden für gemeinnützige, wohltätige sowie werbliche Zwecke annähernd € 650.000 zur Verfügung gestellt. Wir sind überzeugt, auch in Zukunft werden Verwaltung und Verantwortung vor Ort ein wertvolles Kapital sein. Um erfolgreich zu sein, peilen wir höchste Dienstleistungsqualität sowie vorteilhafte Bedingungen für unsere Kundschaft und unsere Dorfgemeinschaften an.

Martin Niederegger - Direktor